

# Verbotene Leidenschaft

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Lustvolle Gedanken</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Gier nach Liebe</b> .....	3

## Prolog: Lustvolle Gedanken

Die Lust an der hemmungslosen Liebe hatte sie beide zueinander gebracht, die Lust etwas mehr zu spüren als nur einfach "Liebe".

*Der Geschmack Deiner Küsse,  
Weichheit Deiner Lippen,  
ich nasche an Deinem Körper,  
saug mich an Dir fest.*

*Die Wärme Deines Körpers,  
Zartheit Deiner Haut,  
ich streiche Dir durchs Haar,  
presse mich an Dich.*

*Das Feuer Deiner Augen,  
Bann Deines Blickes,  
ich höre Deinen Atem,  
folge Deinem Rhythmus.*

*Der Hunger des Begehrens,  
Sinnlichkeit der Lust,  
ich versinke in Dir,  
verschmelze mit Deinem Wesen.*

Die Stunde war gekommen.  
Die Stunde in der sie ihren Liebhaber wieder sehen würde.  
Jenen Liebhaber, der zu alt für sie war.  
Jenen, der der beste Freund ihres Vater war.  
Jenen Liebhaber, den sie unaufhörlich liebte und  
mit diesen sie für immer verbunden sein würde.  
Jenen, ohne den kein Leben mehr lebenswert wäre.

Nun war die Stunde gekommen. - Mittagspause.

## Kapitel 1: Gier nach Liebe

Liv Walker, die vor wenigen Tagen ihren 18. Geburtstag feierte, saß gerade im Biologie Unterricht neben ihrer besten Freundin Alina Sawyer, als es zur Mittagspause läutete.

Sie hatte während der ganzen Biologiestunde an diese Pause denken müssen. Liv konnte es kaum erwarten und packte schnell ihre Sachen in ihre große schwarze Ledertasche, als Alina sie antupfte und etwas wirr zu ihr blickte.

"Was beeilst du dich so Liv? Pause ist eine Stunde lang." meinte sie entspannt und fing auch schon langsam an ihr Zeug einzupacken. "Lina, du weißt ganz genau warum ich mich so beeile. Wir haben doch nur diese eine Stunde füreinander." sagte sie hektisch und leicht traurig. Sie warf sich ihre Tasche über die rechte Schulter, winkte Lina zum Abschied kurz und machte sich auf den Weg.

Diese Stunde mussten die zwei nutzen, nicht nur um sich einander nah zu sein, sondern auch um miteinander reden zu können.

Alina blickte ihr etwas Kopf schüttelnd hinterher. Sie konnte es ihrer Freundin nicht verbieten diesen Mann zu treffen, wenigstens musste sie damit nicht einverstanden sein.

Nach wenigen Minuten kam Liv im Zimmer des Direktors an. Sie betrat es und schloss die Tür hinter sich.

Da saß er auch schon in seinem braun-schwarzen Lederdrehstuhl und blickte starr in ihre Augen. Der Mann, der ihr ihr Herz geraubt hatte. Jener Mann, der verheiratet ist und viele Jahre älter als sie selbst ist. Doch was sollte sie tun, sie liebte denjenigen.

Heute war Kyle Danton besonders elegant gekleidet, seine 37 Jahre fielen überhaupt nicht auf. Seine Augen versprühten ein Strahlen. Seit nun knapp 4 Monaten ist es jeden Tag dasselbe Prozedere. Die beiden treffen sich heimlich in seinem Büro in der Mittagspause oder auch nach dem Unterricht. Es hat inzwischen keinen anderen Ort für ihre Liebe gegeben. Langsam ging Liv auf ihn zu und zog sich dabei ihr bordeaux farbenes Top aus, das ihren Teint strahlend umspielte.

Auch er hatte seinen Oberkörper bereits von der violetten Krawatte und seinem grauen Hemd befreit. Kyle ging mit großen Schritten auf sie zu und küsste sie sogleich stürmisch auf den Mund.

"Ich hab dich so vermisst!" keuchte Liv in sein Ohr und wurde dabei fest von Kyle gedrückt. "Ach Süße, die Zeit vergeht einfach nicht schnell genug!" erwiderte er daraufhin und setzte erneut zu einem stürmischen Kuss an.

Voller Leidenschaft küsste er sie innig und strich ihr dabei über ihre Hüften. Er hatte sie seit gestern Abend, als sie sich das letzte Mal sahen wahnsinnig vermisst, aber wegen eines anderen Grundes als Liv. Sein Grund war das er Sex benötigte. Aber nicht von seiner Frau, sondern von ihr. Bei ihr konnte Kyle sich ausleben, sich gehen lassen, Liv war für alles offen.

Ihre Mundhöhle war warm und anregend. Erforschend tastete sich seine Zunge vor, - erkundet jeden Winkel ihrer Mundhöhle, bis sie schließlich an ihre Zunge gelangt und beginnt diese mit seiner zu liebkosen.

Währenddessen drückte er Liv gegen seinen hölzernen Schreibtisch und tatschte an ihren wohligen Brüsten. Sogleich kamen ihre steifen Brustwarzen zum Vorschein.

Sein Glück war das Liv meiste Zeit keinen BH trug, denn diesen zu entfernen würde erneut Zeit kosten. Und Zeit hatten sie fast keine. Nur eine Stunde, und vielleicht nach

der Schule wieder ein bisschen, aber mehr nicht. Diese mussten sie nutzen, meistens ging sie für Sex drauf da Kyle sowieso nur das "Eine" wollte. Liv nicht, aber dass wusste er ja auch nicht. Noch nicht.